



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III /	2026/033	27.01.2026

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Umwelt- und Planungsausschuss	10.02.2026	Vorberatung	öffentlich

### **Fußverkehrs-Check NRW 2025 Ostbevern Ergebnisse**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks NRW 2025 werden zur Kenntnis genommen.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

##### Folgekosten:

Für einige Maßnahmen des Fußverkehrs-Checks können Mittel aus den Produkten 12.01.02 „Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlage“ und 02.03.01 „Verkehrsangelegenheiten“ verwendet werden. Andere Maßnahmen bedürfen der Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern: dem Landesbetrieb Straßenbau.NRW und dem Kreis Warendorf und erfordern die Prüfung von Fördermöglichkeiten.

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja  nein

---

### **Sachdarstellung:**

Mit den Fußverkehrs-Checks verfolgen das Land Nordrhein-Westfalen und das Zukunftsnetz Mobilität NRW das Ziel, Kommunen dabei zu unterstützen, die Bedingungen für den Fußverkehr vor Ort zu verbessern. Hierdurch soll ein strukturierter Prozess zur systematischen Förderung des Fußverkehrs angestoßen und zugleich ein Beitrag zur Verkehrswende geleistet werden. Im siebten Jahr der Durchführung ist das Interesse der Kommunen erneut deutlich gestiegen. Die Gemeinde Ostbevern konnte sich aus insgesamt 31 Bewerbungen als eine von zwölf geförderten Kommunen erfolgreich durchsetzen.

Begleitet durch die Planersocietät setzte die Gemeinde Ostbevern inhaltliche Schwerpunkte insbesondere auf die Barrierefreiheit, das sichere Queren von Straßen sowie die Verkehrssicherheit auf Schulwegen. Im Rahmen des Fußverkehrs-Checks wurden eine Bestandsanalyse sowie vier Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt. In der Vorbereitungsphase legte die Verwaltung gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro die Untersuchungsräume fest und bereitete die einzelnen Schritte des Fußverkehrs-Checks vor.

Der öffentliche Auftakt-Workshop am 30. Juni 2025 bot eine Einführung in die Fußverkehrsförderung. Zudem wurden gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Routen für die Begehungen sowie erste Problembereiche identifiziert. Die Begehungen selbst fanden am 17. September 2025 jeweils am Vormittag und am Nachmittag statt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse zu Handlungsfeldern und möglichen Maßnahmen zur Stärkung des Fußverkehrs wurden im Rahmen eines öffentlichen Abschluss-Workshops am 10. Dezember 2025 gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Der Endbericht der Planersocietät (siehe Anlage 1) fasst die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks zusammen und stellt die empfohlenen Maßnahmen in den Handlungsfeldern Barrierefreiheit, Querungen und Verkehrssicherheit dar. Herr Niklas Rischbieter, der den Fußverkehrs-Check als Fachplaner begleitet hat, wird die Ergebnisse in der Sitzung vorstellen und steht für Rückfragen zur Verfügung.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Moritz Hillebrand  
Fachbereichsleitung

Yvonne Ganzert  
Sachbearbeitung

---